

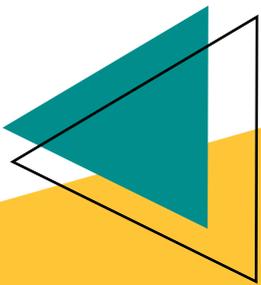


gerecht.

ökologisch.

machbar.

Kongress online & in Leipzig
25. bis 30. August 2020



**Informationen
für Journalist*innen**

www.zukunftfueralle.jetzt

Inhalt

<u>Kontakt</u>	3
<u>Pressearbeit</u>	4
<u>Hintergrundinformationen</u>	6
<u>Veranstaltungsinformationen</u>	7

Kontakt

Pressekontakte

Ronja Morgenthaler
Konzeptwerk Neue Ökonomie
+49 176 96850398

Mascha Schädlich
Organisationskreis
+49 157 30635257

E-Mail: r.morgenthaler@knoe.org

Homepage: www.zukunftfueralle.jetzt

Twitter: https://twitter.com/Zukunft_Alle

Facebook: <https://www.facebook.com/zukunftfueralle/>

Instagram: https://www.instagram.com/zukunft_fuer_alle/

Veranstaltungsort der Abendpodien

Konsumzentrale
Industriestraße 85-95
Haupteingang, Veranstaltungssaal im 4. Stock
04229 Leipzig

Veranstaltungsort des Kunst- und Kulturprogramms

Heiter bis Wolkig
Röckener Str. 44
04229 Leipzig

Pressearbeit

Pressearbeit auf dem Kongress Zukunft Für Alle

Herzlich Willkommen auf dem [Kongress Zukunft Für Alle](#) !

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserem Kongress und haben im Folgenden einige Informationen für Sie zusammengestellt.

Wir leben in einer Gesellschaft voller Ungerechtigkeit, Umweltzerstörung und ungleicher Machtverteilung. Die kapitalistische Wachstumsgesellschaft ist nicht zukunftsfähig. Sie ist ungerecht und zerstört den Planeten. Über eine andere Zukunft zu sprechen und nachzudenken ist daher dringend notwendig, denn das aktuelle Wirtschaftssystem ist nicht alternativlos.

Der Kongress Zukunft Für Alle wird vom [Konzeptwerk Neue Ökonomie](#) gemeinsam mit einem Trägerkreis und einem ehrenamtlichen Organisationskreis veranstaltet. Auf Grund der Corona-Pandemie findet der Kongress hauptsächlich online statt. Ein Teil der über 200 Workshops, Kulturveranstaltungen und Podien findet live in Leipzig statt und wird öffentlich als Livestream zur Verfügung gestellt.

Wir laden Pressevertreter*innen herzlich ein, sich von dem Kongress online oder vor Ort bei den Veranstaltungen in Leipzig ein Bild zu machen.

Anmeldung

Wir möchten Ihnen gerne Einblicke ins Programm wie auch hinter die Kulissen ermöglichen. Daher bitten wir Sie um eine vorherige Anmeldung per Mail an r.morgenthaler@knoe.org und bei Ihrer Ankunft an den Veranstaltungsorten beim Presseteam.

Dieses erreichen sie telefonisch unter: **+49 176 96850398**.

Pressebetreuung

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen oder Interviews zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie von uns eine Führung über das [digitale Kongressgelände](#) sowie die Veranstaltungsorte im Leipziger Westen erhalten.

Wir vermitteln Ihnen ebenfalls gerne Interviews mit Referierenden, Teilnehmenden oder an der Organisation beteiligten Personen. Wir laden Pressevertreter*innen dazu ein, die Abendpodien in der *Konsumzentrale* in Leipzig-Plagwitz zu besuchen, ebenso die Kunst- und Kulturveranstaltungen im *Heiter bis Wolkig*.

Falls Sie einzelne Online-Workshops besuchen möchten, können Sie sich ebenfalls beim Pressteam melden.

Bildmaterial zur freien Verfügung finden Sie auf unserem [Flickr Account](#).

Pressekonferenz

Zum Auftakt des Kongresses am 25.08 findet um 10 Uhr gemeinsam mit Vertreter*innen des Trägerkreises eine Online-Pressekonferenz statt. Die Pressekonferenz wird via Videokonferenz über das Webkonferenzsystem BigBlueButton realisiert und als öffentlicher Livestream zur Verfügung stehen.

Teilnehmende: Nina Treu (Konzeptwerk Neue Ökonomie), Moctar Dan Yaye (Alarm Phone Sahara /afrique-europe-interact), Lia Polotzek (BUND), Hardy Krampertz (Attac), Nilda Inkermann (Programmkoordination, Zukunft Für Alle).

Moderation: Ronja Morgenthaler (Konzeptwerk Neue Ökonomie)

Zugangsdaten zur Pressekonferenz:

<https://frana.collabspace.de/b/max-y9e-jaw>

Zugangscode: 557331

Hintergrundinformationen

Was ist der Kongress Zukunft Für Alle?

Die aktuellen gesellschaftlichen Krisen und nicht zuletzt die Auswirkungen der Corona-Pandemie zeigen wie notwendig es ist, über die Zukunft neu nachzudenken. Konkrete Utopien und Konzepte über ein anderes gesellschaftliches Zusammenleben bieten Orientierung für politisches Handeln.

Damit wir in Zukunft in einer Gesellschaft leben können, die demokratischer, sozialer und ökologischer ist als die jetzige, braucht es Orte, an denen Menschen zusammenkommen und sich über Ideen für eine gerechte Zukunft austauschen und voneinander lernen können. Viele Menschen arbeiten schon jetzt an einer gerechteren Zukunft. Diese wollen wir zusammenbringen: aus soziale Bewegungen, Gewerkschaften, Wissenschaft, Politik, Medien, NGO's und der Praxis.

Wir wollen keinen Masterplan für die Zukunft entwerfen, sondern vielfältige Vorstellungen darüber zusammentragen, wie alles auch ganz anders sein könnte. Wir wollen uns gegenseitig ermutigen und Pläne schmieden, wie dies gemeinsam gelingen kann. Der Kongress Zukunft Für Alle soll zum Denken, Träumen, Debattieren und Kritisieren anregen.

Organisationsstruktur

Der Kongress Zukunft Für Alle wird vom Konzeptwerk Neue Ökonomie gemeinsam mit einem Trägerkreis und einem basisdemokratischen Organisationskreis veranstaltet. Der Trägerkreis besteht aus rund 60 Partnerorganisationen.

Darunter sind unter anderen: Afrique-Europe-Interact, Attac, Brot für die Welt, BUND, Friedrich-Ebert-Stiftung, Germanwatch, Glokai, Heinrich-Böll-Stiftung, IG Metall, ILA Werkstatt, Institut Solidarische Moderne, Netzwerk Grundeinkommen, Medico, Powershift, Robin Wood, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Weltladen Dachverband, Wuppertal-Insitut.

Eine Liste der Partnerorganisationen und Unterstützer*innen finden Sie hier:
<https://www.zukunftfueralle.jetzt/ueber-uns/>

Veranstaltungsinformationen

Programmübersicht

Das Programm beinhaltet rund 200 Workshops, 16 Fachpodien, vier Abendpodien und ein kulturelles Begleitprogramm. Insgesamt beteiligen sich rund 250 Referierende.

Das Kongress-Programm beinhaltet Workshops und Beiträge aus folgenden 14 Themensträngen: Bewegungsfreiheit für alle, Bildung: Schule Macht Zukunft, Die Welt der Beziehungen, Die ganze Arbeit, Digitalität, Energie und Klima, Finanzsystem, Gesellschaftsorganisation, Globale Gerechtigkeit, Landwirtschaft und Ernährung, Mobilität, Solidarisch Wirtschaften, Soziale Garantien, Wohnen.

Detaillierte Programminformationen finden Sie online unter:

<https://www.zukunftfueralle.jetzt/kongress/programm/>

Veranstaltungsorte (analog/digital)

Auf Grund der Corona-Pandemie findet das Workshop-Programm online, auf einem digitalen Kongressgelände statt. Die digitale Infrastruktur wird vom [Anbieter „Venueless“](#) bereitgestellt. Die Workshops finden via Videokonferenz über das Webkonferenzsystem *BigBlueButton* statt.

Der Auftakt, die großen Abendpodien und die Podien zu den Gesellschaftssträngen sind als öffentliche Livestreams und ohne Anmeldung über Youtube zugänglich. Die Abendpodien werden in der *Konsumzentrale* in Leipzig-Plagwitz, in Anwesenheit der Referent*innen mit einem nicht-öffentlichen Publikum abgefilmt. Wir laden Pressevertreter*innen dazu ein, die Podien vor Ort zu besuchen.

Einige kulturelle Begleitveranstaltungen finden live und unter Hygiene-Auflagen mit Publikum im *Heiter bis Wolkig*, ebenfalls im Leipziger Westen, Nähe des Bürgerbahnhofs Plagwitz statt.

Abendpodien

Die vier Abendpodien finden vom 25.-28. August jeweils um 20 Uhr in der Konsumzentrale statt.

Dienstag, 25.08

„Eröffnungspodium: Aus Krisen von heute die Zukunft entwickeln.“

Sprecher*innen: Antje von Broock (Geschäftsführerin BUND)
Tina (Poliklinik Syndikat)
Tonny Nowshin (urgewald)
Ruth Krohn (Konzeptwerk Neue Ökonomie)

Mittwoch, 26.08

„Ökonomie der Zukunft: Wie organisieren wir demokratische und bedürfnisorientierte (Re-)Produktion?“

Sprecher*innen: Andrea Vetter (feministische Ökonomie)
Natalia Lizama (Kollektiv Mawvn)
Nic Odenwälder (Attac Koordinierungskreis)
Nina Treu (Konzeptwerk Neue Ökonomie)
Simon Sutterluetti (Autor: „Kapitalismus aufheben“)

Donnerstag, 27.08

„How to? Gesellschaft der Vielen: Demokratisch-dialogische Denkarbeit und neue Formen der Interaktion und Kommunikation.“

Sprecher*innen: Antje Barten (ADB Sachsen)
Britta Borrego (LAG Queeres Netzwerk Sachsen)
Charlotte Knorr (Kommunikationswissenschaftlerin)
Rudaba Badakhshi (ZEOK)

Freitag 28.8

„Und wie kommen wir zur Utopie? Wege der sozial-ökologischen Transformation.“

Sprecher*innen: Ceren Türkmen (unteilbar)
Elisabeth Jeglitzka (Brot für die Welt)
Nilufer Koc (Kurdistan National Congress)
Uwe Meinhardt (IG Metall)
Linda Schneider (Heinrich-Böll-Stiftung)

Tagesstruktur

	Di 25. August 2020	Mi 26. August 2020	Do 27. August 2020	Fr 28. August 2020	Sa 29. August 2020	So 30. August 2020
	<i>Einführung / Auftakt</i>	<i>Utopie</i>	<i>Utopie</i>	<i>Transformation</i>	<i>Transformation</i>	<i>Abschluss</i>
09.30 - 10.30		Morgenauftakt				Abschluss
11.00 - 12.30		Workshops / Podien				
12.30 - 14.00		Mittagspause				
14.00 - 14.30		Bezugsgruppen				
15.00 - 16.30	Kongressauftakt	Slot 2: Stränge / Workshops / Podien				
16.30 - 17.00		Kaffeepause				
17.00 - 18.30	Eröffnungsvorträge	Slot 3: Workshops / Podien / Vernetzung / Open Spaces				
18.30 - 20.00	Pause	Pause				
20.00 - 22.00	Eröffnungspodium	Abendpodien / Art for Utopia				
ab 22 Uhr	Art for Utopia	Art for Utopia				